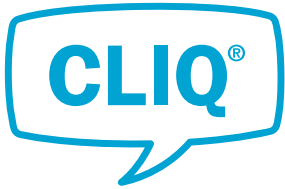


+ CLIQ



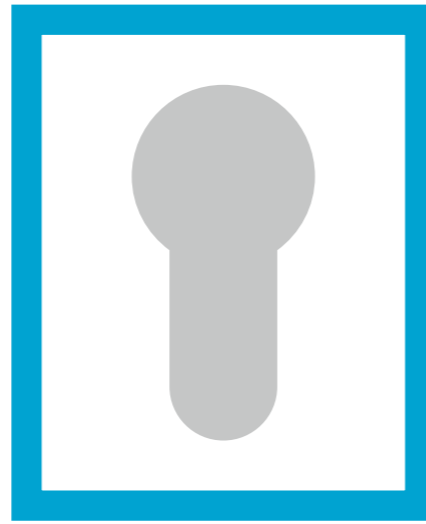
Von der mechanischen zur
mechatronischen Schließanlage



IKON – der Spezialist in Sachen Schließanlagen seit 1926!

ASSA ABLOY, the global leader
in door opening solutions

Unsere Erfindung und Kompetenz –
 IKON ist das Original und prägt
 seit über 90 Jahren die Schließ-
 und Sicherheitstechnik!



Seit der Erfindung und Patentierung des Profilzylinders vor über 90 Jahren setzen Schließzylinder der Marke IKON in vielen Ländern der Welt einen hohen Standard. Mit der Patenterteilung begann das Zeitalter des sogenannten Sicherheitszylinders. Ein Erbe, das verpflichtet und auf das wir stolz sind.

Wenn Türen verschlossen werden und gegen Unbefugte gesichert werden sollen, kommt praktisch immer der Profil-Schließzylinder zum Einsatz. Er stellt heute das Kernstück der Sicherheit von Schloss und Tür dar. Für Schließanlagen, die schon vor 80 Jahren installiert wurden, liefern wir noch heute Schlüssel und Schließzylinder nach.

Inhalt

Die Anforderungen an Ihre Schließanlage steigen? Dann ist es Zeit für +CLIQ	4
Eine Schließanlage Marke IKON ist immer maßgeschneidert – nach Ihrem Bedarf und von Profis geplant	5
So flexibel eine Schließanlage Marke IKON auch ist: es gibt ein paar feste Größen, die man kennen sollte	8
Kleine Wunderwerke der Technik: die mechanischen Schließzylindersysteme Marke IKON	10
System SK6 Vectorprofil Rippe und Vectorprofil Rippe Extra	11
System SK6 Multiprofil plus	12
System SK6 Sperrwelle Undercut mit Extra Code Level	13
Für jeden Einsatz: Schließzylinder Marke IKON sind immer die richtigen Typen	14
Die Option für gleich oder später: +CLIQ schafft Sicherheit plus Flexibilität	18
Schließanlagen und mehr – integrierte Sicherheitstechnik für das ganze Gebäude	28
Zum besseren Verständnis: unser kleines Glossar zum Thema Schließzylinder	29

Die Anforderungen an Ihre Schließanlage steigen? Dann ist es Zeit für +CLIQ

Mechanische Schließanlagen Marke IKON bewähren sich seit Jahrzehnten in unzähligen Gebäuden, ob in Unternehmen, Institutionen oder im Wohnungsbau. Kaum ein anderer Hersteller in Deutschland hat mehr Schließanlagen im Markt oder kann größere und komplexere Anlagen errichten. Mechanische Schließanlagen Marke IKON zeichnen sich durch zuverlässige Technik, vollendete Präzision, hohe Qualität und erwiesene Langlebigkeit aus.

Die Schließzylinder bieten einen hohen Schutz vor den gängigen Einbruchmethoden. So sind mechanische Schließanlagen auch in Zukunft sichere Lösungen für unterschiedliche Einsatzzwecke. Allerdings stößt jede mechanische Schließanlage irgendwann an ihre natürlichen Grenzen, da sie die technischen Vorteile und Möglichkeiten der Mechatronik rein systembedingt nicht erzielen kann.

Grenzen der mechanischen Schließanlagen:

- *Kostenintensiv bei Schlüsselverlust*
- *Nicht unbegrenzt erweiterbar*
- *Keine flexiblen Berechtigungen*
- *Keine zeitlich eingegrenzten Berechtigungen*
- *Keine einfache Anpassung an wechselnde Organisationen und Nutzerstrukturen*

+CLIQ ist die mechatronische Lösung zur Erweiterung bestehender mechanischer IKON-Schließanlagen.

Um diese „Systemlücke“ zwischen mechanischen und mechatronischen Schließanlagen zu schließen, gibt es die +CLIQ-Technologie Marke IKON. Dadurch können mechanische und mechatronische Komponenten innerhalb einer Schließanlage kombiniert werden. Das bedeutet, dass zum Beispiel sensible Gebäudebereiche

oder Bereiche, in denen eine höhere Flexibilität gefordert ist, mit mechatronischen Schließzylindern ausgestattet werden. Alle mechanischen Zylinder können später jederzeit ganz einfach durch mechatronische ausgetauscht werden. Für mehr Flexibilität und höhere Sicherheit.

+CLIQ – eine Lösung mit vielen Vorteilen:

- *Eine mechanische Schließanlage mit +CLIQ-Technologie ist qualitativ hochwertig und kostengünstig.*
- *In einzelnen Gebäudeteilen oder Abteilungen kann das Sicherheitsniveau erhöht werden.*
- *Zugangsberechtigungen können einfach, schnell und flexibel geändert werden.*
- *Schlüsselverlusten begegnen Sie mit dem Ausprogrammieren der Schließberechtigung aus dem Schließzylinder.*
- *Eine Erweiterung der Schließanlage mit mechanischen und mechatronischen Schließzylindern ist jederzeit möglich.*

Eine Schließanlage Marke IKON ist immer maßgeschneidert – nach Ihrem Bedarf und von Profis geplant

Eine Schließanlage – ob mechanisch, mechatronisch oder beides kombiniert – ist immer eine individuelle Angelegenheit. Wohl keine Schließanlage gleicht der anderen. Schon bei der Bedarfsanalyse und Planung spielt eine Vielzahl unterschiedlicher Faktoren eine Rolle. Unter anderem die konkreten Anforderungen, die Größe, Struktur und Nutzung des Gebäudes. So eignet sich zum Beispiel für einen Wohnkomplex vorrangig eine sogenannte

Zentralschließanlage, während in einem Industrie- oder Verwaltungsgebäude eine hierarchische Schließanlage angemessen ist. Auch die Kostenfrage ist entscheidend. Und nicht zuletzt muss die Anlage offen und flexibel sein für alle zukünftigen Anforderungen. Ganz unabhängig jedoch vom individuellen Anforderungsprofil ist eines sicher: Mit einer Schließanlage Marke IKON treffen Sie in jedem Fall die richtige Wahl.

Der ASSA ABLOY CLIQ Kompetenzpartner stellt Ihnen individuelle Schließlösungen für Ihre Gebäudesituationen zur Verfügung – mit zertifizierter Beratungs- und Servicequalität.



Fragen, die Sie vor der Planung beantworten sollten:

- *Wie wird Ihr Gebäude genutzt?*
- *Wie ist Ihre Organisationsstruktur?*
- *Wie hoch sind Ihre Sicherheitsanforderungen?*
- *Welche weiteren Anforderungen, z. B. Auflagen der Versicherungen, werden gestellt?*
- *Sind häufige Veränderungen, z. B. in Form von Zugangsberechtigungen und Umstrukturierungen, abzusehen?*

Der Ablauf der Schließanlagenplanung:

- *Individuelle Bedarfsanalyse*
- *Entwurf der Grobstruktur*
- *Erstellung eines Organigramms*
- *Prüfung und Abnahme durch Nutzer, Bauherren, Planer/Architekten*
- *Entscheidung für eine Anlagenart sowie für System und Profil*
- *Erstellung des Schließplanentwurfs*
- *Prüfung und Abnahme des Schließplans durch Nutzer, Bauherren, Planer/Architekten*

*Beim ASSA ABLOY CLIQ
Kompetenzpartner
ist Ihre neue Schließanlage
von Anfang bis Ende
in besten Händen*



So flexibel eine Schließanlage Marke IKON auch ist: es gibt ein paar feste Größen, die man kennen sollte

Die Schließzylinder: Systeme, Profile, Typen

Spricht man bei einem Schließzylinder von System, so geht man zunächst von der Anzahl der Stiftzuhaltungen und weiteren Sicherheitscodierungen aus. Das Profil eines Systems zeigt sich an den Längsseiten des Schlüssels und

Die Schließanlage: hierarchisch oder zentral

In Unternehmen und Verwaltungen gelten andere Zutrittsregeln als in einem Wohnbau. Deshalb unterscheidet man zwischen hierarchischen Anlagen und Zentralschließanlagen. Bei hierarchischen Schließanlagen (GH, H) sind die Zugangsberechtigungen nach klaren Strukturen geregelt. Hierbei kann zum Beispiel jeder Mitarbeiter einen Schlüssel für sein Büro haben, Führungskräfte für ihren Verantwortungsbereich und die Unternehmensleitung besitzt den Generalhauptschlüssel für alle Türen.

Die Sicherungskarte

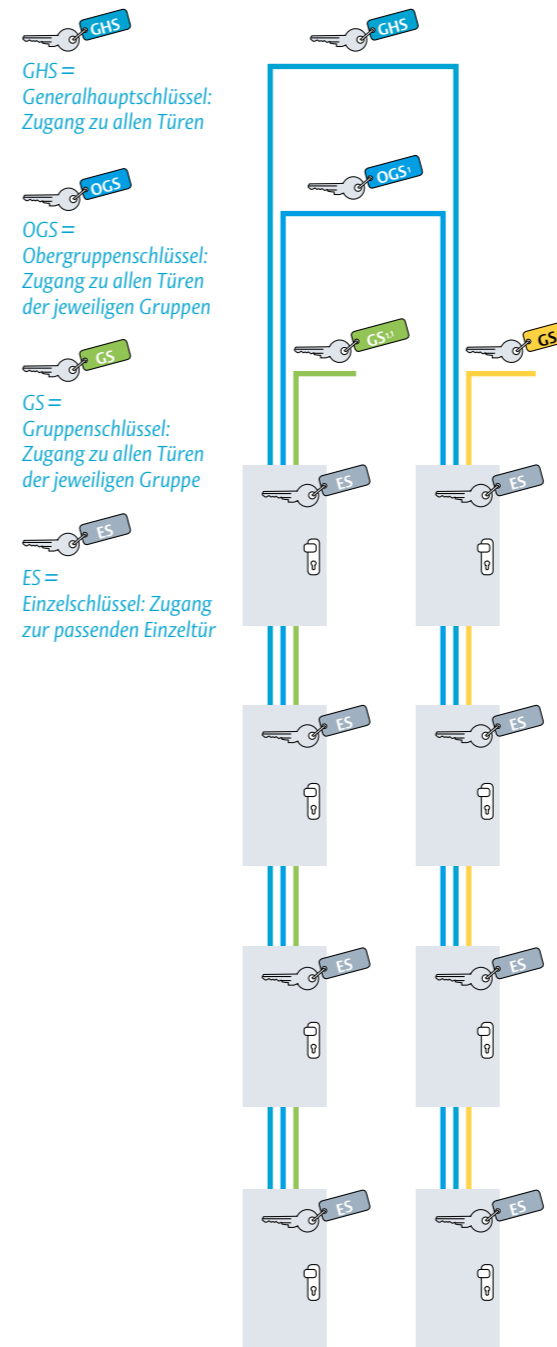
Für jede IKON-Schließanlage wird eine Sicherungskarte mitgeliefert. Die Sicherungskarte dient bei der Nachbestellung von Schlüsseln und Schließzylindern und der Anfrage von Schließanlagendaten und Schließplänen zur Legitimierung. Sie muss bei Nachbestellungen ab Werk dem Fachhandel vorgelegt werden.

verläuft parallel zum Schlüsselrücken. Es unterscheidet sich nach Sicherheitsstufe und damit nach Vector-, Multi- und Sperrwellenprofil. Unter einem Zylindertyp versteht man die äußerlich sichtbare Bauform. Er wird je nach Einsatzart ausgewählt und kann die unterschiedlichen Systeme mit den jeweiligen Profilen aufnehmen.

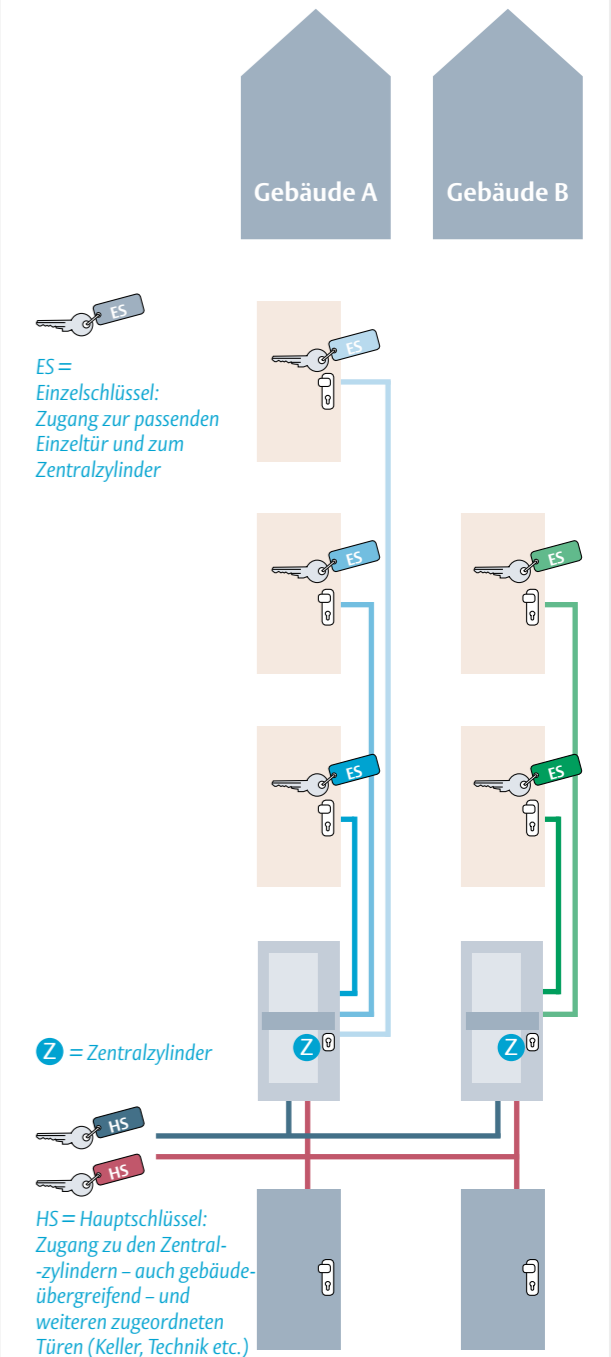
Bei Zentralschließanlagen (Z, ZUE) im Wohnbau öffnet der Schlüssel einer kleinsten Einheit – zum Beispiel einer Wohnung – auch den Zugang zur Wohnung und den dazugehörigen Einheiten wie Briefkästen und Keller sowie zu übergeordneten Türen wie der Haustür. Zu anderen Einzeleinheiten, also anderen Wohnungen und Briefkästen, besteht kein Zugang. Um jeder denkbaren Anforderung gerecht zu werden, können die Funktionen von hierarchischen Anlagen und Zentralschließanlagen miteinander kombiniert werden (KHZ).



Schema einer Generalhauptschlüssel-Anlage (GH)



Schema einer Zentralschließanlage mit übergeordnetem Schlüssel (ZUE)



Kleine Wunderwerke der Technik: die mechanischen Schließzylindersysteme Marke IKON

Ganz gleich, wie viele mechanische und wie viele mechatronische Schließzylinder letztendlich in die Planung Ihrer neuen Schließanlage einfließen: Die mechanischen Schließzylindersysteme bilden immer die sichere Basis. Wird ihre technische Präzision und Qualität mit leistungsfähiger Elektronik kombiniert, entsteht ein flexibles mechatronisches Schließsystem.

Mechanische Schließzylindersysteme Marke IKON gibt es in vier verschiedenen Ausprägungen und Sicherheitsstufen: als System SK6 Vector Rippe und Rippe Extra, Multiprofil plus und einem Sperrwellenprofil, das über einen sogenannten Undercut sowie ein Extra Code Level verfügt. Auf diesen und den beiden nächsten Seiten stellen wir Ihnen diese Schließzylindersysteme vor.

Merkmale der mechanischen Schließzylinder-Systeme Marke IKON: geprüfte Qualität



	Klassifizierungen
DIN 18252	Klasse 80, 82; Klasse 82 geprüft mit Zertifikat, mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderziehschutz
DIN EN 1303	<ul style="list-style-type: none"> · Verschlusssicherheitsklasse 6 · Angriffswiderstandsklasse 0 · (optional mit Anbohr- und Ziehschutz, Klasse 2) · Eignung zur Verwendung in Feuerschutz-/Rauchschutztür Klasse B
Optional	<ul style="list-style-type: none"> · VdS-Anerkennung Klasse B: mit Anbohrschutz, wahlweise mit zusätzlichem Schließzylinderziehschutz Klasse BZ · Erhöhter Anbohrschutz · Gefahrenrichtung · Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz

Die IKON-Schließanlage mit der größten Komplexität weist 25.000 verschiedene Schließungen auf – die größte Schließanlage besteht aus ca. 500.000 Schließzylindern.

System SK6 Vectorprofil Rippe und Vectorprofil Rippe Extra



Die Profile Vector Rippe und Vector Rippe Extra sind kombiniert in einer Schließanlage möglich. Schlüssel der 2. Sicherheitsstufe schließen auch Zylinder der 1. Sicherheitsstufe.

Das Vectorprofil Rippe besitzt ein hochwertiges Rippen-Profil mit sechs aktiv wirkenden, gefederten Stiftzuhaltungen. Die Profilierung des Schlüssels ist parallel zum Schlüsselrücken angeordnet. Die jeweiligen Profilmerkmale sind dabei paarweise horizontal und schräg zueinander angeordnet und bilden ein Merkmalspaar. Durch diese spezielle Anordnung werden manuelle Öffnungstechniken deutlich erschwert. Ein Formabfragestift im Schließzylinder kontrolliert die zusätzliche Codierung am Schlüssel. Ein weiterer Sperrstift fragt die einseitige Rippe ab. Gegen-

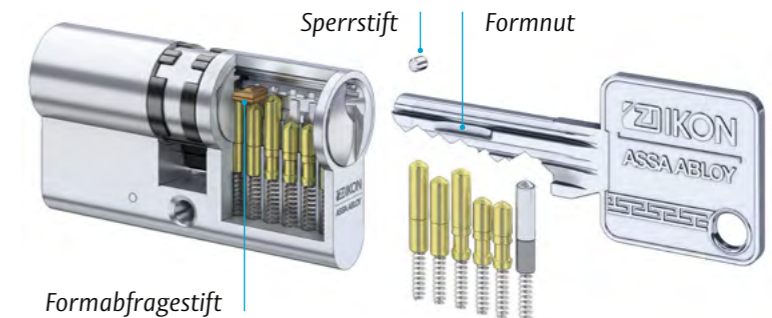
über herkömmlichen Schlüsselprofilen zeichnet es sich durch eine hohe Aufsperr-, Abstast- und Nachschleißsicherheit aus.

Der Schlüssel des Vectorprofil Rippe Extra hat eine zusätzliche Rippenwellen-Codierung, die durch bis zu fünf zusätzliche, aktiv gefederte Schulterstifte im Schließzylinder abgefragt wird. Diese Art der seitlichen Schlüsselprofilkontrolle ermöglicht mehr Kombinations- und Organisationsmöglichkeiten und sorgt für noch höhere Nachschleiß- und Aufsperrersicherheit.

110 Grad Flankenauf-
lage für zuverlässige
Funktion auch nach
intensiver Benutzung.

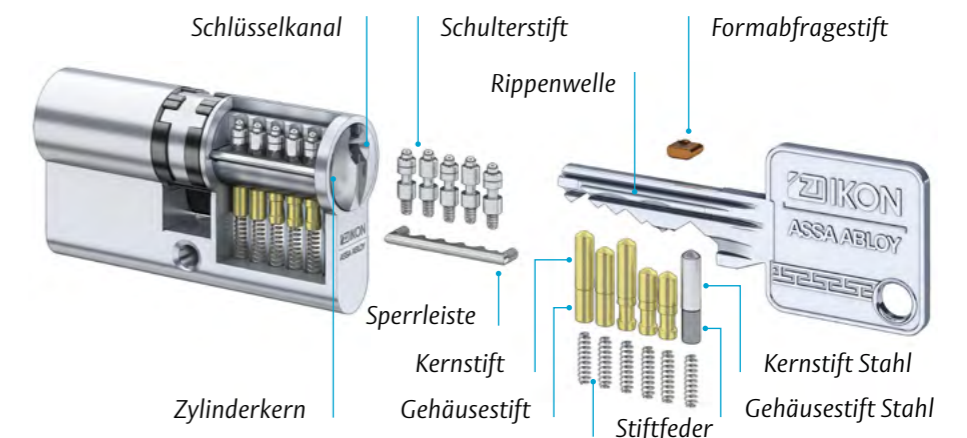
Vectorprofil Rippe 1. Sicherheitsstufe: 6 (+2) Zuhaltungen Geeignet für alle Anlagenarten

Optional mit +CLIQ-Technologie
Optional mit integriertem Transponder



Vectorprofil Rippe Extra 2. Sicherheitsstufe: 11 (+1) Zuhaltungen Geeignet für alle Anlagenarten

Optional mit +CLIQ-Technologie
Optional mit integriertem Transponder



Mit den farbigen Pins können Sie die Zuordnung der Schlüssel kenntlich machen. Das erleichtert einfach die Verwaltung der Schlüssel.

Optional für alle SK6-Systeme lieferbar (siehe Farbübersicht auf Seite 13).

System SK6 Multiprofil plus

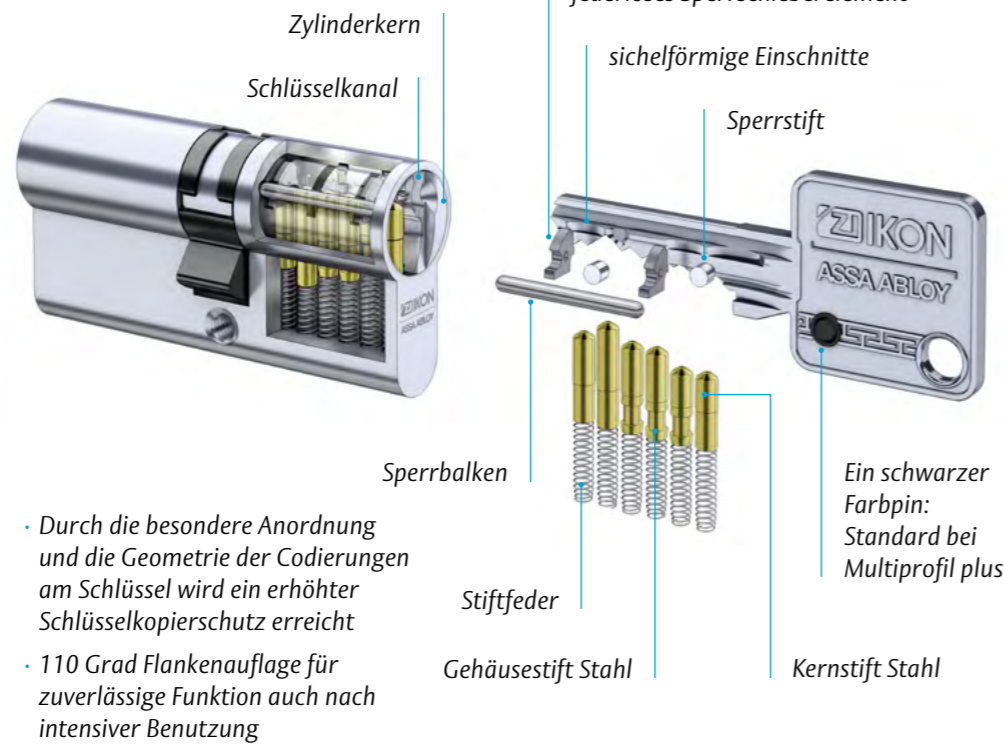


Das Multiprofil plus ist ein hochwertiges Profil der Marke IKON und hat sechs aktiv wirkende, gefederte Stiftzuhaltungen. Zusätzlich sind an den Längsseiten des Schlüssels ein- bzw. beidseitig insgesamt drei unterschiedliche Codierungsarten platziert. Diese Codierungen werden im Schließzylinder an bis zu 9 Positionen abgefragt. Fehlende Codierungen am Schlüssel führen zum Blockieren des Schließvorganges.

Durch die besondere Anordnung und der Geometrie der Codierungen am Schlüssel wird ein erhöhter Schlüsselkopierschutz erreicht. Die Art der seitlichen Schlüsselprofilkontrolle führt im Vergleich zu herkömmlichen Schlüsselprofilen zu einer wesentlich höheren Nachschleiß- und Aufsperricherheit.

Multiprofil plus: geeignet für Anlagenarten 6(+4)Zuhaltungen Geeignet für alle Anlagenarten

CLIQ Optional mit +CLIQ-Technologie
Optional mit integriertem Transponder

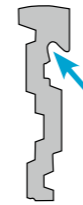


Ein schwarzer Farbpin ist bei Multiprofil plus Standard.



Natürlich sind Pins in sechs weiteren Farben erhältlich (siehe Farbübersicht auf der nächsten Seite).

System SK6 Sperrwelle Undercut mit Extra Code Level



Der im Schlüsselprofil zusätzlich angebrachte Hinterschnitt (Undercut) sorgt für eine hohe Komplexität des Schlüssels und dadurch für erhöhten Kopierschutz.

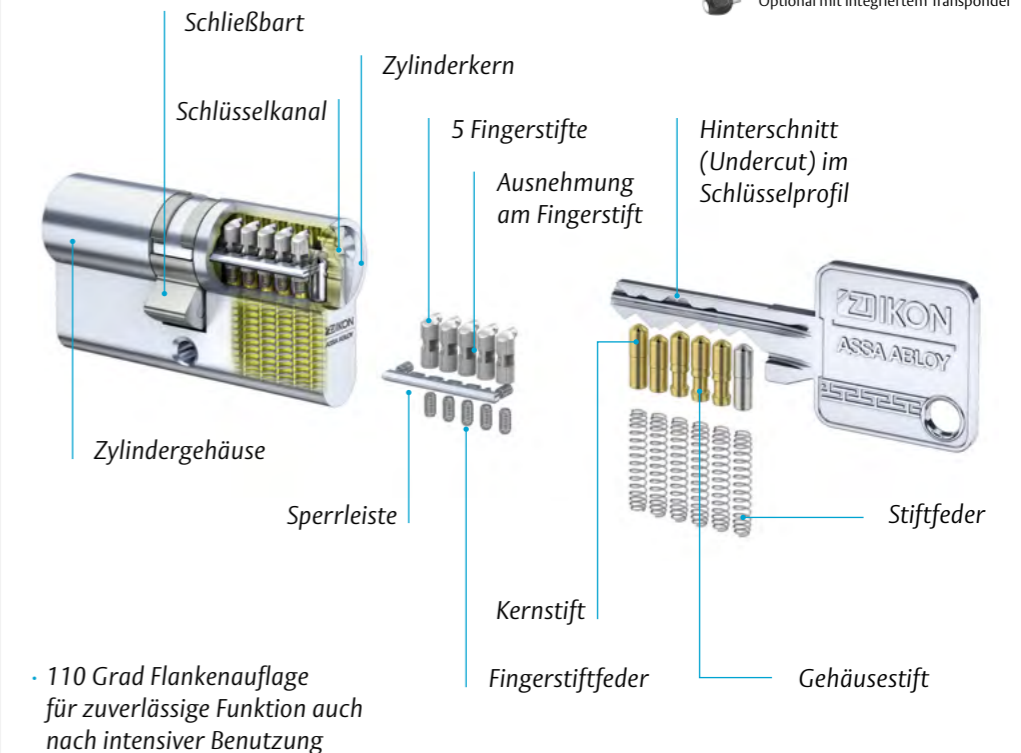
Das System SK6, Sperrwelle Undercut mit Extra Code Level, stellt bei mechanischen Schließzylindern Marke IKON eine der höchsten Sicherheitsstufen sowie Leistungsfähigkeit der Schließanlagen dar.

Als zusätzliche Codierung ist an den Längsseiten des Schlüssels eine sogenannte Sperrwelle eingefräst, die im Schließzylinder durch spezielle, gefederte Zuhaltungen abgefragt wird. Das IKON-Profil mit Extra Code Level verfügt über elf

aktiv wirkende, gefederte Stiftzuhaltungen. Diese zusätzliche Abfrageebene erschwert ein unrechtmäßiges Kopieren der Schlüssel und erhöht den Schutz gegen Aufsperr- und Schlüsselschlagtechniken. Der im Schlüsselprofil angebrachte Hinterschnitt (Undercut) sorgt zudem für eine komplexe Form des Schlüssels. Er erhöht sowohl die Nachschleiß- und Aufsperricherheit als auch den technischen Kopierschutz.

Sperrwelle Undercut Extra Code Level: 11(6+5)Zuhaltungen Geeignet für Anlagenarten GH und H

CLIQ Optional mit +CLIQ-Technologie
Optional mit integriertem Transponder

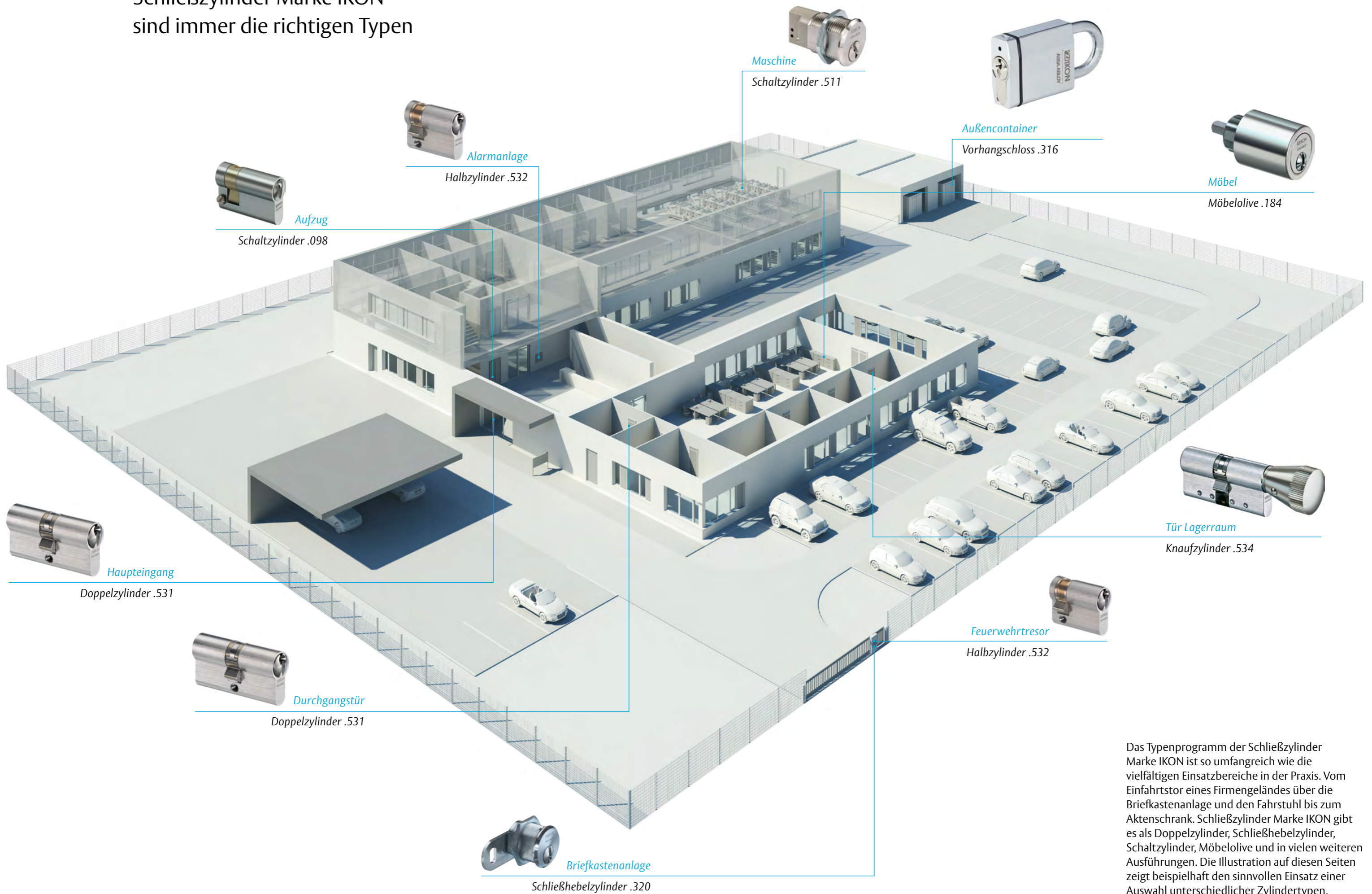


Mit den farbigen Pins können Sie die Zuordnung der Schlüssel kenntlich machen, was die Verwaltung der Schlüssel stark erleichtert.

Pins für das System SK6 sind optional in sieben Farben erhältlich

- Schwarz
- Rot
- Violett
- Weiß
- Gelb
- Blau
- Grün

Für jeden Einsatz:
Schließzylinder Marke IKON
sind immer die richtigen Typen



Das Typenprogramm der Schließzylinder Marke IKON ist so umfangreich wie die vielfältigen Einsatzbereiche in der Praxis. Vom Einfahrtstor eines Firmengeländes über die Briefkastenanlage und den Fahrstuhl bis zum Aktenschrank. Schließzylinder Marke IKON gibt es als Doppelzylinder, Schließhebelzylinder, Schließzylinder, Möbelolive und in vielen weiteren Ausführungen. Die Illustration auf diesen Seiten zeigt beispielhaft den sinnvollen Einsatz einer Auswahl unterschiedlicher Zylindertypen.


Mit +CLIQ ist die Vergabe
von exakt definierten
räumlichen und zeitlichen
Zugangsberechtigungen
in besten Händen




Die Option für gleich oder später: +CLIQ schafft Sicherheit plus Flexibilität

Mit der +CLIQ-Technologie können mechanische und mechatronische Komponenten innerhalb einer IKON-Schließanlage kombiniert werden. Das bedeutet mehr Flexibilität und höhere Sicherheit. Bei neuen Anlagen oder als Option für später. Steigende Ansprüche an die Organisation können dadurch leichter erfüllt

werden. Eine mechanische Schließanlage mit +CLIQ-Technologie ist deshalb der ideale und kostengünstige Einstieg in die Welt der Mechatronik. Rüsten Sie Ihre mechanische Schließanlage einfach mit +CLIQ auf. Für mehr Sicherheit und mehr Flexibilität.

 Einfacher und schneller Einbau der Zylinder ohne Verkabelung

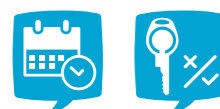
 Der elektronische Kontakt zwischen Schlüsseln und Schließzylindern dient der sicheren Strom- und Datenübertragung




Elektronikmodul im Zylindergehäuse

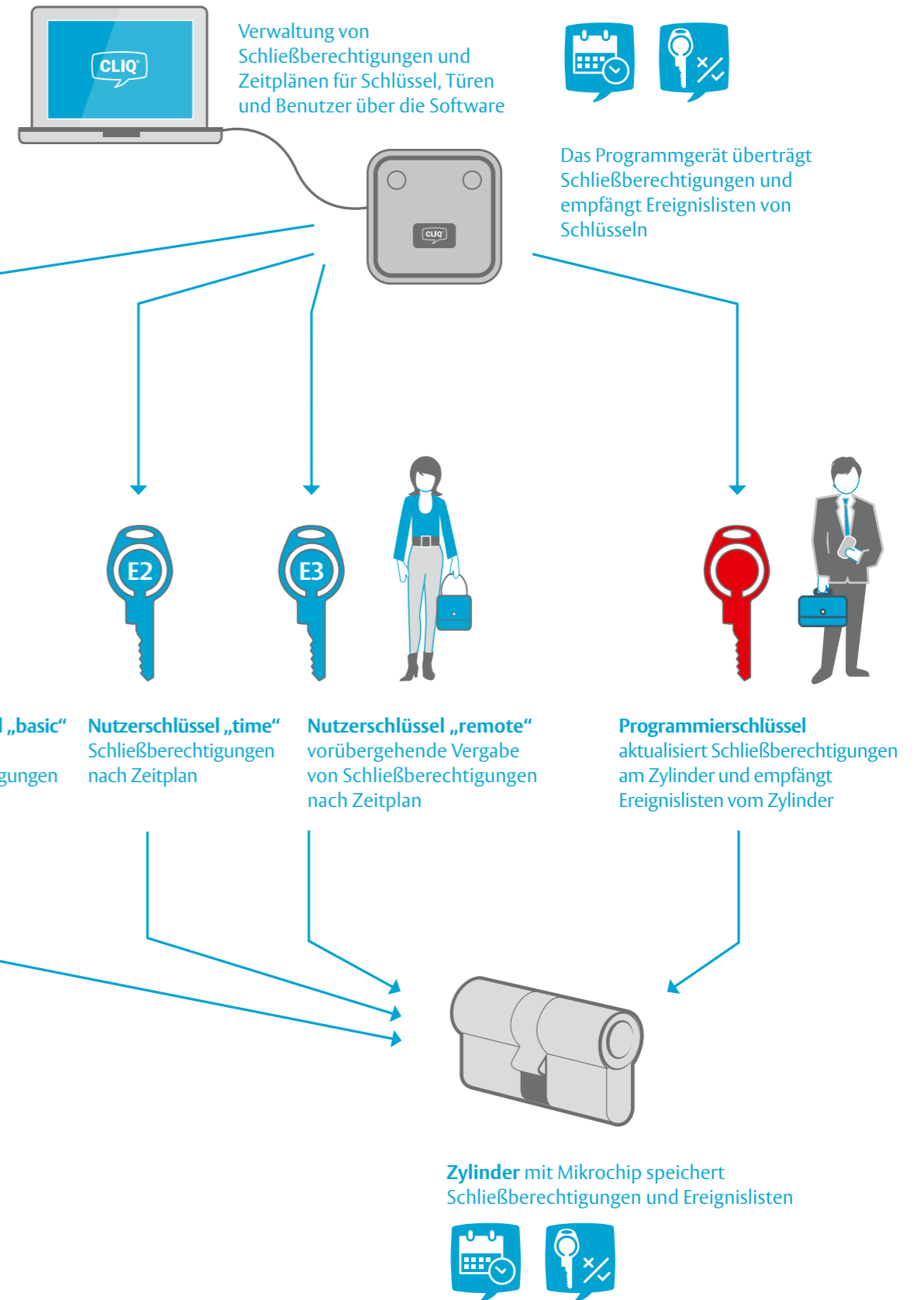


mechanische Codierung

 Schlüssel und Zylinder können mit flexiblen Schließberechtigungen und Zeitplänen programmiert werden

 Standardbatterie im Schlüssel –

Verwaltung des +CLIQ-Systems Maximale Flexibilität bei Vergabe und Zurücknahme von Zutrittsberechtigungen



Die +CLIQ-Schließanlage in Aktion

Höchste Flexibilität und mehr Sicherheit für Unternehmen

Personelle Veränderungen, befristete Arbeitsverhältnisse und Partnerschaften mit anderen Unternehmen gehören zum Alltag. Verlorene Schlüssel können leicht in falsche Hände fallen.

Das +CLIQ-Schließsystem überwindet die mit der ständigen Änderung von Zutrittsberechtigungen verbundenen Schwierigkeiten. Mit seiner optimalen Kombination von Flexibilität, Komfort und Sicherheit ist +CLIQ die logische Lösung.

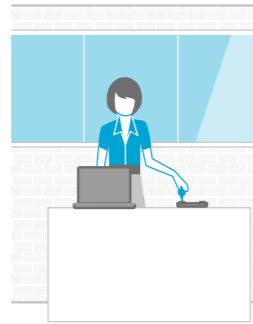
Beispiele

Verwaltung unterwegs



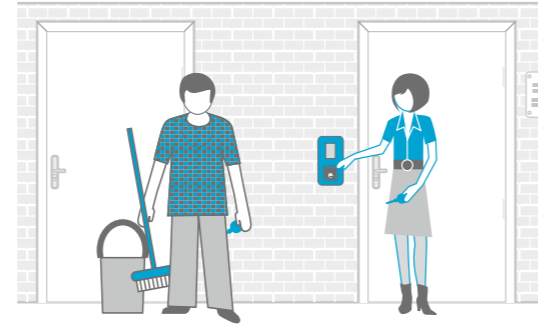
Der Administrator verwaltet die Anlage über den CLIQ®-Web-Manager jederzeit und von jedem Ort – die einzige Voraussetzung ist ein Internetzugang.

Verwaltung am Standort



Die Mitarbeiterin am Empfang programmiert und kontrolliert die Aus- und Rückgabe des Besucherschlüssels (E3-remote) mit dem CLIQ®-Web-Manager.

Mitarbeiter am Standort



Für Türen mit einer niedrigeren Sicherheitsstufe erhalten z. B. Reinigungskräfte auf Grund wechselnder Anforderungen und großer Fluktuation einen Schlüssel E3-remote.

Mitarbeiter aktualisieren die Gültigkeit ihres Schlüssel (time und remote) regelmäßig über Remote-Programmiergeräte, um das Risiko bei einem Schlüsselverlust zu minimieren.

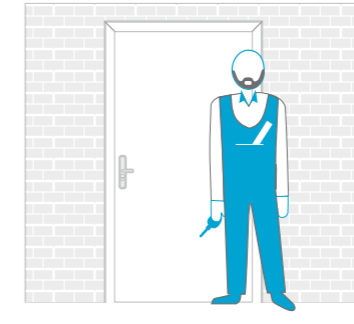
+CLIQ ist sicherer und effizienter als herkömmliche Schließanlagen und schützt Objekte jeder Art und Größe mit flexibler Vergabe von Zutrittsberechtigungen.

Mitarbeiter unterwegs

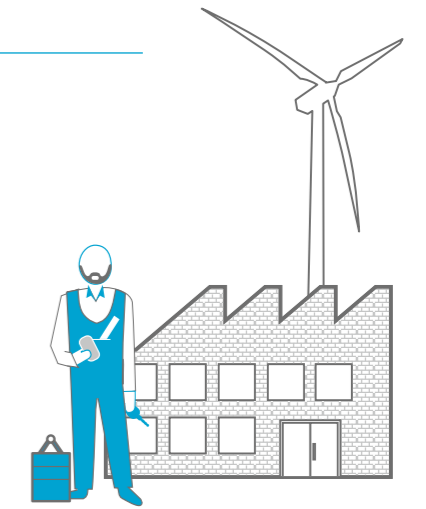


Eine Mitarbeiterin ist unterwegs und benötigt umgehend neue Zugangsberechtigungen. Sie informiert den Administrator, welcher die Änderungen durchführt. Die Mitarbeiterin kann sich dann die Änderungen via mobilem Programmiergerät abholen.


Mitarbeiter oder Auftragnehmer am Standort oder unterwegs



Sicherheitspersonal verwendet den CLIQ®-Web-Manager und den Programmierschlüssel an einem anderen Standort, um Zutrittsberechtigungen für den Schließzylinder zu ändern.



Für andere Orte können Benutzer mit ihren Schlüsseln (E3-remote) zeitlich begrenzte Zutrittsberechtigungen erhalten. Diese können mit einem mobilen Programmiergerät und Mobiltelefon abgerufen werden.

A man in a grey suit and light blue shirt stands in a modern office hallway with his arms crossed, smiling. The background shows office cubicles with blue and white panels and a potted plant.

*Neubau, Umbau oder
steigende Sicherheitsanforderungen?
Dann ist es Zeit für +CLIQ*

+CLIQ-Systemkomponenten

Schlüssel und Zylinder

- Mechanische Schließzylinder und Schlüssel in den verschiedenen Systemausführungen (Vectorprofil, Multiprofil plus, Sperwellenprofil – siehe Seiten 11–13)
- Unikats- und Schließanlagencodierung
- Die Daten- und Energieübertragung zum Zylinder erfolgt kontaktbasiert
- Die Datenübertragung zum Zylinder erfolgt hochverschlüsselt
- Temperaturbereich 0° C bis +70° C
- Spritzwassergeschützt
- In drei Ausführungen erhältlich (E1 basic, E2 time und E3 remote)
- Integrierte Standardbatterie (CR2035 Lithiumzelle) für ca. 30.000 Schließungen (Lebensdauer ca. 3 Jahre)
- Batteriewechsel ohne Werkzeugeinsatz



Nutzerschlüssel E1, E2, E3

E1 basic

für einfache Zutrittsberechtigungen

E2 time

mit zeitlich begrenzten Zutrittsberechtigungen und Ereignislisten.

E3 remote

mit zeitlich begrenzten Zutrittsberechtigungen und Ereignislisten plus Vergabe von Schließberechtigungen.



Programmierschlüssel

Der rote Programmierschlüssel transportiert Berechtigungsänderungen und Ereignislisten zwischen Software und Schließzylinder. Gleichzeitig dient er zur Autorisierung bei der Nutzung der Software.



Nutzerschlüssel „Beluga“

Die Beluga-Schlüssel sind zum Einsatz im Außenbereich, zum Beispiel zur Aufbewahrung in Feuerwehrtresoren vorgesehen. Sie sind in Schutzart IP67 wassergeschützt und sind für Temperaturen von -30°C bis +50°C geeignet.



- Wahlweise mechanische oder elektromechanische Ausführung lieferbar
- Zylindergehäuseteile Messing
- Standard Oberfläche matt vernickelt
- Zylindergrundlänge 61 mm (C) - A/B (L=30/30) – weitere Baulängen lieferbar
- Standard Schließbartstellung (SST=30°)
- Je Zylinderseite mechanische und elektromechanische Ausführung kombinierbar
- Schließbart aus bruchfestem, korrosionsbeständigem Neusilberprofil
- Optional mit beidseitiger Gefahrenrichtung (GE=BS) lieferbar
- Optional zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1, ATEX=II 2G EX IB IIB T4 lieferbar



Autorisierung

1.000 Speicherplätze für einzelne Schlüssel und Gruppen (mit jeweils über 65.000 Schlüsseln)

Sperrfunktionen

für bis zu 1.500 Schlüsseln

Ereignisspeicher

für bis zu 750 Ereignisse

Zylinder

Der Zylinder kontrolliert automatisch alle programmierten Zutrittsberechtigungen und weist nicht berechtigte Schlüssel zurück.

+CLIQ ist auch mit Transponder erhältlich
Schlüssel mit integriertem RFID-Chip zur Integration in transponderbasierte Systeme, z. B. Zutrittskontrollsysteme.



+CLIQ-Systemkomponenten

Verwaltungssoftware

Das +CLIQ-System bietet zwei Versionen von Verwaltungssoftware für die Programmierung von Zutrittsberechtigungen und Zeitplänen für Schlüssel, Türen und Nutzer.



CLIQ®-Manager

- Ein oder mehrere +CLIQ-Schließanlagen
- Benutzerfreundliche Menüstruktur (basiert auf MS Outlook)
- Übersichtliche Liste der Benutzer, Schlüssel und Zylinder
- Einrichten und Ändern von Schließberechtigungen
- Funktionsanzeige als Matrix-Schließplan
- Importfunktionen für Benutzer und Schließanlagen Daten für Ereignislisten der Schlüssel und Zylinder
- Unterstützt mehrere Programmierschlüssel
- Hardware/Software-Anforderungen: MS Windows-kompatibler PC, Pentium IV-1, 5 GHz, 50 MB freier Festplattenspeicher, 512 MB RAM/ Windows 7, 8 und 10

PC-Anwendung
Desktop-Version



CLIQ®-Web-Manager

- Internetanwendung für mehrere Administratoren, über einen Standard-Internetbrowser vom Client erreichbar
- Ideal zur Verwaltung sehr großer Schließanlagen sowie von Anlagen, die auf mehrere Standorte verteilt sind
- Erweiterte Suchfunktionen, intelligente Zuweisungs- und Filterfunktionen
- Verbessertes Design und schrittweise Benutzerführung (weniger Schulung erforderlich)
- Einfache Installation und Verwaltung durch plattformunabhängiges Design
- Zentraler Server und Datenspeicher, netzwerkcompatibles Client/Server-Design – ASSA ABLOY bietet Software als Service Hosting an
- Webservice-Schnittstelle (. Xml) zur Kommunikation mit Drittanwendungen
- Netzwerkanbindung, 128-bit SSL-Verschlüsselung und zusätzliche Sicherheit durch Softwarezertifikate für Client und Server

Webanwendung
Ortsunabhängige
Systemverwaltung

+CLIQ-Systemkomponenten

Programmiergeräte

Das Programmiergerät dient zum Ändern von Zeiteinstellungen und Zutrittsberechtigungen (abhängig vom Schlüsseltyp) sowie zum Auslesen von Ereignislisten.



Tisch-Programmiergerät

- Kommunikationsschnittstelle für die sichere Datenübertragung zwischen CLIQ®-Verwaltungssoftware und Programmierschlüssel
- Programmierung von Nutzerschlüsseln und Lesestation für den Ereignislistenspeicher im Nutzerschlüssel time und remote
- USB-Anschluss

Tisch-Programmiergerät
Für lokalen und zentralen Einsatz



Wandprogrammiergerät

- Remote-Programmierung von Zutrittsberechtigungen und Gültigkeiten von Nutzerschlüsseln (time und remote)
- Übermittlung von Programmieraufträgen an Programmierschlüssel
- Zur dezentralen Verwaltung
- Programmierfunktionen laufen automatisch mit optischen und akustischen Signalen ab
- Stromversorgung über 12 – 24 V Netzanschluss oder „Power over Ethernet“
- Außenversion für Bereiche, die Vandalismusschutz erfordern (Schutzklasse IP65 und IK09 – vandalismusgeschützt)
- Datenübertragung über Standard-Ethernetkabel
- Tropfwasser geschützt

Wandprogrammiergerät
Lokaler und dezentraler Einsatz
(z. B. an Eingängen)



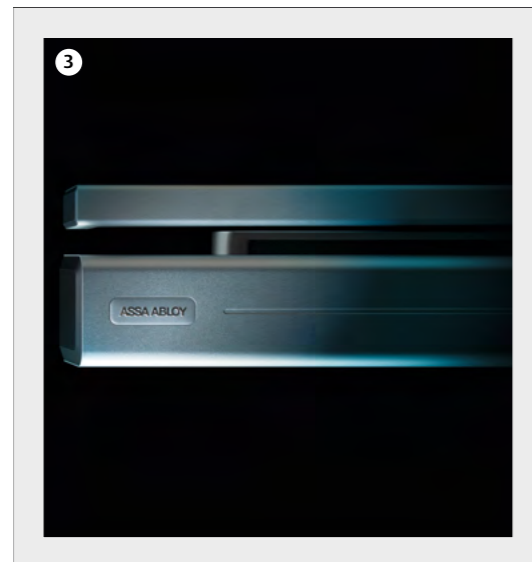
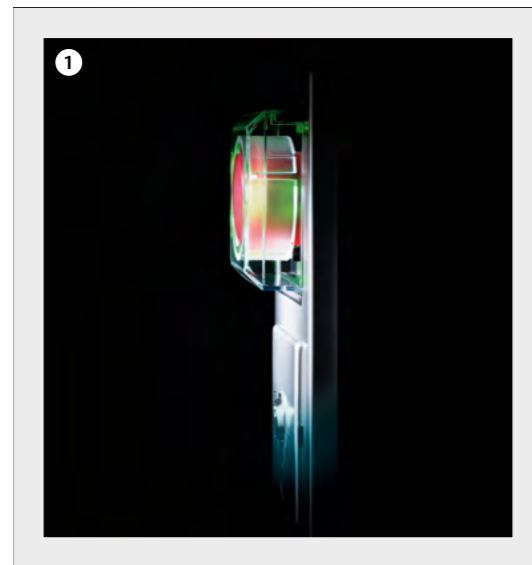
Mobiles Programmiergerät

- Remote-Programmierung von Zutrittsberechtigungen und Gültigkeiten von Nutzerschlüsseln (time und remote)
- Übermittlung von Programmieraufträgen an Programmierschlüssel
- Zur dezentralen Verwaltung
- Akustische und optische Signale für Betriebszustand und Fortschreiten der Aktivität
- Datenübertragung zum mobilen Gerät über Bluetooth eines Smartphones oder Tablets und über USB zum PC
- Stromversorgung über Standardbatterien
- Mini-USB-Anschluss für Datenaustausch über Kabel
- Tropfwasser geschützt

Mobiles Programmiergerät
Ortsunabhängiger Einsatz direkt beim Schlüsselträger

Schließanlagen und mehr – integrierte Sicherheitstechnik für das ganze Gebäude

Ob für Firmen, Institutionen, Behörden oder für Industrie- und Verwaltungsgebäude: Auf Produkte von ASSA ABLOY können Sie sich immer voll und ganz verlassen. Gerade bei der Realisierung einer neuen Schließanlage bietet es sich an, über Sicherheitseinrichtungen nachzudenken, die über die reine Zutrittsregelung hinausgehen. So schützen Türbeschläge vor Angriffen auf Schließzylinder und Einsteckschloss und geben ihnen sichereren Halt im Türblatt. Für automatische Türschließungen hat ASSA ABLOY zudem eine überzeugende Systemlösung im Programm. Der modulare Systemaufbau ermöglicht vielfältige Modellvariationen in identischem Gehäuse und damit einheitlichem Design.



1 Rettungswegtechnik für den Notfall: Das effeff-Fluchttürterminal 1385 integriert sich nahtlos in Schalterprogramme namhafter Hersteller von Elektroinstallations- und Gebäudesystemtechnik.

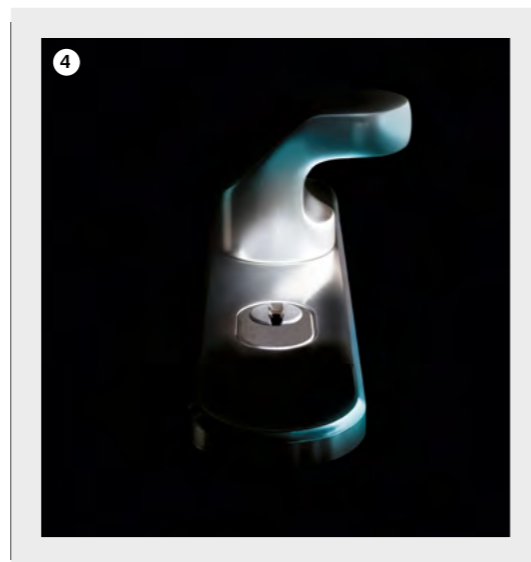
2 One-System ist das funktionale Objektschlossprogramm von ASSA ABLOY.

3 Das Türschließer-Komplettprogramm von ASSA ABLOY – setzt neue Maßstäbe im Markt.

4 Schutzbeschläge der Marke IKON – der bewährte Schutz vor Angriffen auf Schließzylinder und Einsteckschloss.

Die Türschließer von ASSA ABLOY bieten durch perfekt geregelte Schließ- und Öffnungskräfte hohen Begehkomfort.

Die Sicherheitsschlösser von effeff garantieren darüber hinaus mit Anti-Panikfunktion und Selbstverriegelung höchste mechanische Sicherheit verbunden mit komfortabler Bedienung für den Anwender. Wenn Sie zusätzlich für den Gefahrenfall Vorsorge treffen wollen, bietet sich die Rettungswegtechnik der Marke effeff an. So wird Ihre neue Schließanlage um einige Dimensionen erweitert und bietet umfassenden Zusatznutzen, der sich nicht nur im Falle eines Einbruchs als gute Investition erweist.

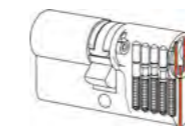


Zum besseren Verständnis: unser kleines Glossar zum Thema Schließzylinder

• Abtastsicherheit

Die Abtastsicherheit ist der Grad der Erschwerung, die Schließcodierung der Zuhaltungen eines Schließzylinders mit geeigneten Hilfsmitteln gewalt- und spurenlos aus dem Schließzylinder zu ermitteln, um nach den festgestellten Werten (Maßen) einen Nachschlüssel anzufertigen.

• Anbohrschutz



Die meisten IKON-Stiftzylinder sind serienmäßig mit einem Anbohrschutz ausgestattet. Die z. B. im Zylinderkern und -gehäuse eingesetzten Hartmetallstifte sorgen dafür, dass der Schließzylinder nur mit erheblichen Mehraufwand aufgebohrt werden kann. Um besonderen Sicherheitsansprüchen bei Schließanlagen zu entsprechen, kann ein verstärkter Anbohrschutz der geliefert werden.

• Aufsperricherheit

Grad der Erschwerung, die Sperrelemente eines Schließzylinders mit geeigneten Hilfsmitteln und ohne Kenntnis des dazugehörigen Schlüssels gewaltlos zu öffnen. Einbruchversuchen mit Sperrwerkzeugen setzen IKON-Schließzylinder eine ganze Reihe von technischen Vorkehrungen entgegen: parazentrische Schlüsselprofile, Sperrleisten, Sperrstifte, Fingerstifte und Sperrwellen-Einrichtungen. Schließzylinder Marke IKON bieten in höchstem Maße Aufsperricherheit.

• Baulängen

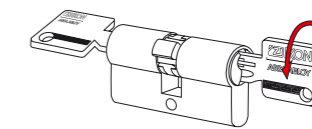
Die Grundlänge eines Profil-Doppelzylinders ist in der Regel 61 mm (L = 30/30). Neben den Standardlängen in 5 mm-Verlängerungsschritten (bis 140 mm Gesamtlänge) sind auch Sonderlängen in 10 mm-Schritten bis zu einer Gesamtlänge von 240 mm lieferbar.

• DIN-Klasse



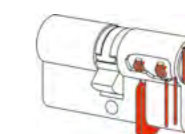
Sicherheitseinstufung des Deutschen Instituts für Normung. Alle in dieser Broschüre aufgeführten Schließzylinder entsprechen der DIN EN 1303/DIN 18252. In den Normen, die die Voraussetzungen für höherwertige Schließzylinder definieren, sind die Kriterien wie Aufsperricherheit, Nachschließericherheit, Abtastsicherheit, Anbohrschutz, Kernziehschutz und Schlüsselsicherheit zusammengefasst.

• Gefahrenrichtung



Jeder schließberechtigte Gebrauchsschlüssel innerhalb einer IKON-Schließanlage kann die mit Gefahrenrichtung ausgestatteten Profil-Doppelzylinder auch dann betätigen, wenn auf der Gegenseite ein Schlüssel in gedrehter Position steckt.

• Kernziehsperre und Schließzylinderziehschutz*



Zur Verhinderung des Kern- bzw. Schließzylinderziehens sind die Kernziehsperre und der Schließzylinderziehschutz mit integriertem Anbohrschutz für mechanische IKON-Profilzylinder lieferbar (VdS anerkannt).

*nur für mechanische Schließzylinder

• Nachschließericherheit

Die Gefahr, dass ein Schließzylinder mit einem anderen Schlüssel betätigt werden kann, wird durch die hohe Zahl der möglichen Schließungsvariationen und die engen Fertigungstoleranzen bei IKON äußerst gering gehalten.

• Sicherungskarte



Für jede +CLIQ-Schließanlage wird eine Sicherungskarte mitgeliefert. Die Sicherungskarte dient bei der Nachbestellung von Schlüsseln und Schließzylindern zur Legitimation beim Hersteller. Sie muss bei Nachbestellungen ab Werk dem Fachhandel vorgelegt werden.

• VdS-Klasse



Gütezeichen der VdS-Schadenverhütung, Zertifizierungsstelle der deutschen Versicherungswirtschaft. Schließzylinder Marke IKON sind in einigen Systemen bzw. Profilausführungen optional mit VdS-Zertifizierung lieferbar.

ASSA ABLOY is the global leader in door opening solutions, dedicated to satisfying end-user needs for security, safety and convenience



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Attilastraße 61 – 67
12105 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. + 49 30 8106-0
berlin@assaabloy.com

www.assaabloy.de

ASSA ABLOY
Austria GmbH

Hütteldorfer Straße 216 c
A-1140 Wien
Tel: +43 (0) 1 212 51 11
Fax: +43 (0) 1 212 51 17
E-Mail: wien@assaabloy.com

www.assaabloy.at